

Innenraum-Organisation = Organisation de l'espace intérieur = Interior organization

Autor(en): **Waclawek, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 4: **Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

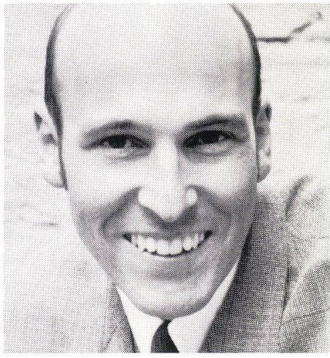
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Innenraum-Organisation

Organisation de l'espace intérieur

Interior organization

Fritz Waclawek, Wien

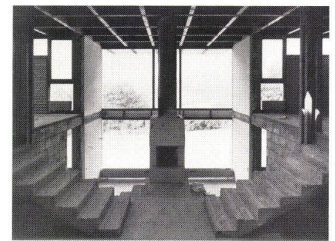
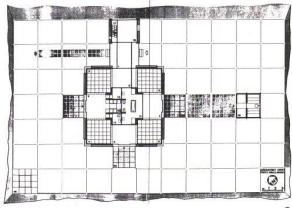
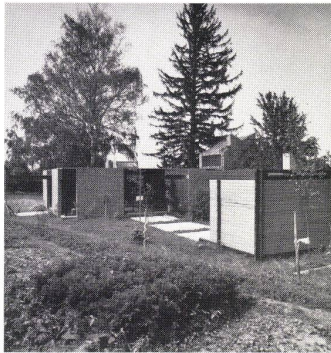
1960–1966 Studium an der Technischen Universität in Wien. 1966–1967 Bauleitung Unfallkrankenhaus Wien. 1968 bis 1971 Mitarbeiter der Organisation Victor Gruen International, Arbeit in Belgien, Frankreich, Neukaledonien, Schweiz. 1972 Gründung eines Büros für APF – Architektur Planung Forschung. Mitarbeiter im »Zentrum für Umweltplanung«.

Bei meinen Bauten versuche ich unter voller Berücksichtigung der vom Bauherrn gestellten Forderungen bzw. der gemeinsam erarbeiteten Zielsetzungen und dem sich daraus ergebenden »Bild« einen möglichst hohen Grad der grundsätzlichen Vereinfachung und Typisierung zu erreichen. Wichtiges Anliegen ist dabei, größte Vieldeutigkeit bzw. Allgemeingültigkeit trotz dem weitestgehenden Eingehen auf

den Bauherrn, die Landschaft usw. zu erreichen. Es handelt sich um Versuche, eine gestellte Aufgabe mit adäquaten Mitteln in möglichst klarer Form eindeutig zu beantworten. Der zuerst angelegte Maßstab ist der der Feststellung, ob eine gefundene Lösung dem formulierten oder sonst zum Ausdruck gebrachten Ziel bzw. der Gesamtperson des Auftraggebers entspricht.

Bankfiliale »Zentralsparkasse«

Es wurde versucht, die Position der Zentralsparkasse als »offenes, soziales, aufgeschlossenes« Bankinstitut und dessen Bedeutung im öffentlichen Leben zu veranschaulichen. Mitarbeiter und Kunden sollen in freundlicher, weltöffnender Umgebung ihren Geschäften und Erledigungen nachgehen können und durch die Einbeziehung und Hinwendung



1, 2
Wochenendhaus Dr. Durstberger bei Wien.

Maison de week-end du Dr. Durstberger près de Vienne.

Weekend house of Dr. Durstberger near Vienna.

3–5
Landhaus Dr. Glück bei Wien.

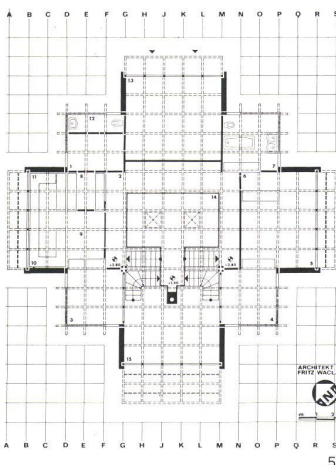
Maison de campagne du Dr. Glück près de Vienne.

Country house of Dr. Glück near Vienna.

6–8
Bankfiliale »Zentralsparkasse«, Wien.

Succursale de banque »Caisse d'Épargne Centrale«, Vienne.

''Central Savings Bank'' branch, Vienna.



des Baues zum Garten sowie vielfältige Ausblicke stimuliert werden. Die »oasenartige« Abgrenzung des Areal und der aus jeder Position überblickbare gegliederte Innenraum soll das Gefühl der Großzügigkeit, Transparenz und Sicherheit vermitteln.